Amts-Blatt.

No. 35. Marienwerder, den 30sten August **1848.**

Das 33ste und 34ste Stück der Gesetzsammlung enthält unter:

No. 3015. das Gesetz vom 11ten August c., betreffend die Aufhebung des eximirten Gerichtsstandes in Kriminal- und fiskalischen Untersuchungssachen und in Injurien-Prozessen;

No. 3016. das Allerhöchste Privilegium vom 31sten Mai d. J. wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kölner Stadtobligationen zum Betrage von 200,000 Thaler;

No. 3017. die Allerhöchste Bestätigungs-Urkunde vom 26sten Juni d. J. über einige Abänderungen des Statuts für die Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Gesellschaft und die derselben beigefügten Nachtrags-Bestimmungen.

I. Um die recommandirten Briefe, welche früher häufig zur Versendung undeklarirter Kassenanweisungen und anderer geldwerthen Papiere benutzt worden sind, gegen Verletzungen zu sichern, ist im Interesse des correspondirenden Publikums im Jahre 1844 angeordnet worden, daß recommandirte Briefe nicht anders als mit Kreuzcouverten versehen und mit fünf Siegeln sorgfältig verschlossen, von den Postanstalten zur Beförderung mit der Post angenommen werden dürfen.

Nachdem jetzt durch den Erlaß der ermäßigten Portotaxe für Geldsendungen dem correspondirenden Publikum ausreichende Gelegenheit geboten ist, Kassenanweisungen und geldwerthe Papiere declarirt gegen eine unerheblich höhere Portozahlung zu versenden, als wenn solches undeclarirt geschieht, und daher anzunehmen ist, daß das eigene Interesse die Versender von Geld und Dokumenten abhalten wird, dergleichen Sendungen undeklarirt zur Post zu geben, so soll die Vorschrift in Betreff der Convertform und des fünffachen Verschlusses recommandirter Briefe zur Erleichterung des Publikums wieder aufgehoben werden.

Recommandirte Briefe können daher von jetzt ab in derselben Form und mit demselben einfachen Verschlusse wie gewöhnliche Briefe zur Beförderung mit der Post aufgegeben werden.

Berlin, den 19ten August 1848.

General-Post-Amt.

Ausgegeben in Marienwerder den 31. August 1848.

II. Die durch die Zeitungen bereits bekannte Noth der Einwohner der Fabrikdörfer im und am Eulengebirge, zu welcher an mehreren Orten noch Typhus hinzutritt, hat zur Zeit einen so hohen Grad erreicht, daß, wenn nicht bald durchgreifende und nachhaltige Hülfe eintritt, in dortiger Gegend ähnliche Zustände wie in Oberschlesien zu besorgen stehen.

Indem sich der zu Reichenbach in Schlesien bestehende Central-Verein zur Unterstützung der Nothleidenden im und am Eulengebirge an den Wohlthätigkeitssinn der hiesigen Einwohner wendet, bemerken wir, daß die Herren Landräthe unseres Bezirks gern bereit sein werden, etwaige milde Gaben an baarem Gelde, Lebensmitteln oder Kleidungsstücken in Empfang zu nehmen und an den gedachten Central-Verein zu Händen des Herrn Kaufmann A. Schöler zu Reichenbach in Schlesien weiter zu befördern.

Marienwerder, den 22sten August 1848.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

III. Die Rotzkrankheit in den Ortschaften Adel. Liebenau und Gr. Grünhoff, Kreis Marienwerder, ist beseitigt; die (rotz-) verdächtige Druse unter den Pferden der Hofbesitzer Groddeck und Höker in der Ortschaft Gr. Gartz, so wie unter den Pferden der Hofbesitzer Johann Frost, Jakob Frost und Gluge zu Gr. Falkenau, desselben Kreises, jedoch noch nicht geheilt.

Marienwerder, den 29sten Juli 1848.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

IV. Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 6ten Dezember des vorigen Jahres (Amtsblatt 1847 S. 254.) bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in der von dem Herrn Prediger Alberti hieselbst geleiteten Bildungs-Anstalt für Lehrerinnen, folgende Lehrerinnen:

Maria Alberti,
Ottilie Raymann,
Claudia Müller,
Hedwig Düringer,
Laura Hainski,
Louise Hainski,

bei der im April d. J. vorschriftsmäßig abgehaltenen Abgangs-Prüfung in Bezie-

hung auf ihre wissenschaftliche Befähigung für anstellungsfähig an einer Mädchenschule und als Erzieherinnen erklärt worden sind.

Marienwerder, den 16ten August 1848.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

V. Der in Lissewo, Kreises Culm, am 19ten Oktober d. J. angesetzte Kram-, Vieh- und Pferdemarkt wird nicht an diesem Tage, sondern am 26sten Oktober c. abgehalten werden.

Marienwerder, den 12ten August 1848.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

VI. Bekanntmachung.

In Folge des Gesetzes vom 11ten August c., betreffend die Aufhebung des eximirten Gerichtsstandes in Kriminal- und fiskalischen Untersuchungs-Sachen und in Injurien-Prozessen, hört mit dem 1sten September c. für die mit diesem Tage anhängig werdenden Sachen der gedachten Art die Competenz des Oberlandesgerichts resp. dessen Criminal-Senats auf, welche demselben nach den desfallsigen Vorschriften der Allgemeinen Gerichts- und Criminal-Ordnung wegen der persönlichen Exemption der Angeschuldigten oder Verklagten als Intersuchungs- oder Prozeß führenden Behörde erster Instanz zusteht, und geht an die ordentlichen Gerichte über, innerhalb deren Bezirk der angeschuldigte resp. Verklagte seinen Wohnort hat, oder das mit einer Criminal-Untersuchung und Strafe bedrohete Verbrechen begangen worden ist. Die Untersuchungen und Injuriensachen gegen Patrimonial-Gerichtsherrn werden aber, gleichviel, ob sie ihre Gerichte durch einen eigenen Justitiarius verwalten lassen, oder deren Verwaltung einem Königlichen Gericht übertragen worden ist, demjenigen Königlichen Gericht, welches in der Kreisstadt seinen Sitz hat, in dem Flatower Kreise dem jetzt in die Kathegorie der Königlichen Gerichte übergehenden Gerichte zu Flatow überwiesen.

Solches wird hierdurch zur Kenntnißnahme und Nachachtung für die Gerichte und das Publikum bekannt gemacht.

Marienwerder, den 23sten August 1848.

Königliches Oberlandes-Gericht.

VII. (Fortsetzung.)

An freiwilligen Beiträgen zur Bestreitung des Staatsbedarfs sind bei der Regierungs-Hauptkasse in Marienwerder vom 20sten bis incl. den 26sten August d. J. eingegangen:

a. in baarem Gelde: Rthlr.

832. von d. Hrn. Steuer-Receptor Kapitzki in Baldenburg . . . 50
833. - - Apotheker Hrn. H. Köhn in Briesen . . . 100
834. - - Pupillen-Kollegium in Marienwerder für die Minorenne Krause 170
835. - - Gutspächter Hrn. Walzer in Taschau 100
836. - - Hrn. Major v. Banchet in Graudenz 200
837. - - Rittergutsbes. u. Major Hrn. Peterson auf Gr. Leistenau 600
838. - - Kreis-Physikus Hrn. Dr. Thater in Strasburg . . 50
839. - - Gutsbesitzer Hrn. Riebold in Kanitzken . . . 150
840. - - Gutsbesitzer Hrn. Depke ebendas. 50
841. - - Administrator Hrn. Wenzel in Jakobsdorf . . . 25
842. - - Einsaßen Hrn. Wilhelm Ulrich in Poln. Lonk . . . 40
843. - - Steuer-Inspektor Hrn. Schröder in Schwetz . . . 160
844. - - Mühlenbesitzer Hrn. Zuther in Altmark 50
845. - - Hrn. Justiz-Commissarius Baumann in Marienwerder . 100
846. - - Hrn. Justiz-Commiss. u. Notar. Jaquet in Strasburg . 50
847. - - Einsaßen Hrn. Friedr. Kutschis in Kommorsk . . 40
848. - - Schullehrer Hrn. Raatz in Lüben 100
849. - - Hofbesitzer Hrn. Cornel. Friese in Vorw. Jerszewo . 50
850. - - Hrn. Oberförster Koch in Kujan 100
851. - - Hrn. Forst-Kassen-Rendanten Bölier ebendas. . . 50
852. - - Tischler Hrn. Peter Bartel in Montau, Kreis Graudenz . 200
853. - - Frau Gutsbesitzerin P. Chales in Kl. Kauterstein . . 100
854. - - Gutsbesitzer Hrn. Oßmann in Graudenz . . . 150
855. - H. 20
856. - d. Einsaßen Hrn. Ludwig Warkentin in Stangendorf . . 50
857. - - Oberamtmann Hrn. Rostoski in Czeczewo . . . 500
858. - Wilhelm, Sohn des Lehrers Hrn. Schönleben in Jastrow . 20
859. - d. Bau-Inspektor Hrn. Kramer ebendas. 100
860. - - Magd Jeanette Kropp ebendas. 20

b. in Gold- und Silberstücken:

737. - - Fräul. Florentine Sponnagel in Thorn 2 27/32 L. Gold, 2 Pfd. 25 3/4 L. S.
738. - - Kaufm. Hrn. J. M. Werner in Dt. Crone 5 31/32 L. Gold, 2 Pfd. 6 1/2 L. S.
739. - - Kaufm. Hrn. Jakob Friedländer in Flatow 5 7/32 Lth. Gold, 5 7/8 L. Silb.
740. - - Hrn. Theodor Buß in Krojanke 2 Pfd. 4 1/8 Lth. Silber.
741. - - Hrn. Leyser Gabriel in Culm 1 Pfd. 15 Lth. Silber.
742. - - Gutsbesitzer Hrn. Zwick in Ostrowitt 19/32 Lth. Gold.
743. - - Kaufm. Hrn. F. Giraud in Thorn 3 Pfd. 1/2 Lth. Silber.

744. von d. Gerbermeistern Hrn. Sam. u. Ed. Walter in Strasburg 7 Pfd. 1 L. S.
745. = = Hrn. Oberlandesg.=Rath Nölle in Marienwerder 4 3/16 Lth. Gold.
746. = = Pupillen=Kollegium zu Marienwerder für die Gutsbes. v. Poleskyschen Minorennen 3 31/32 Lth. Gold, 5 Pfd. 11 Lth. Silber.
747. = = Frau Gutspächter Valeria Strübig in Burtlewitz 3 Pfd. 1 L. Silber.
748. = = Kaufm. Hrn. Abrah. Rothenberg in Jastrow 13 1/2 Lth. Silber.
749. = = Seifensieder Hrn. S. M. Linde ebendas. 4 1/4 Lth. Gold, 7 3/4 L. Silb.
750. = = Kaufm. Hrn. S. J. Schreyer ebendas. 1 Pfd. 1/2 Lth. Silber.

ad Nro.		c. Nachzahlungen zum Gold= und Silberwerth.	Rtl.	sg.
17.	von d.	Hrn. Reg.=Rath Reichenau in Marienwerder . .	2	23
18.	= =	Frau Justiz=Räthin Conrad ebendas. . . .	31	20
36.	= =	Fräulein Mick ebendas.	5	19
118.	= =	Kaufm. Hrn. L. S. Rautenberg in Bischofswerder .	7	3
146.	= =	Hrn. Doktor Jakobi in Culm	9	25
149.	= =	Kaufm. Hrn. Selig Hirschberg in Garnsee	9	20
156.	= =	Fräul. Elise Linden in Marienwerder	—	10
160.	= =	Kaufm. Hrn. Herrmann Lessing in Mewe	4	3
166.	= =	Frau Rechnungs=Räthin Eichel in Marienwerder . .	9	11
167.	= =	Goldarbeiter Hrn. Neumann in Graudenz	31	8
169.	= =	Gutsbesitzer Hrn. Retzlaff in Dossoczyn	18	6
170.	= =	Frau Gutsbesitzer Chales in Kunterstein	7	7
177.	= =	Haupt=Steuer=Amts=Rendanten Hrn. Grolp in Marienwerder	2	28
187.	= =	Gutsbesitzer Hrn. Rüchardt in Schakenhoff . . .	6	28
221.	= =	Kaufm. Hrn. Kuntze in Marienwerder	8	10
222.	= =	Fräulein Pohl ebendas.	—	25
226.	= =	Hrn. Deich=Inspektor Erdmann in Marienwerder . .	13	28
253.	= =	Wittwe D. Fischer ebendas.	43	14
259.	= =	Mühlenbesitzer Hrn. Lieut. Reimer in Przechowo . .	28	7
261.	= =	Hrn. Lieut. Pianka in Culm	20	21
266.	= =	Rentier Hrn. Gustav Neumann in Graudenz . .	3	12
288.	= =	Hrn. Oberlandesg.=Rath Naglo in Marienwerder .	14	11
302.	= =	Fräulein Louise von Gordon in Jaszcz . . .	12	21
303.	= =	Frau Gutsbesitzerin v. Poleska ebendas. . . .	22	27
305.	= =	Post=Expediteur u. Rathmann Hrn. Riebschläger in Rosenberg	—	21

(Fortsetzung im nächsten Amtsblatt.)

Personal=Chronik.

VIII. Dem Weltgeistlichen Johann Wien ist die katholische Religionslehrer=Stelle am Königl. Gymnasium zu Braunsberg verliehen worden.

In den Monaten April, Mai und Juni 1848 sind die in nachstehender Nachweisung genannten Schullehrer theils provisorisch angestellt, theils definitiv bestätigt worden.

Nro.	Namen der Lehrer	Ort der Anstellung	Datum der Anstellung	Religion
1	Rudolph Rothgängel	Osterwick, Amts Tuchel	6. April 1847 definitiv	Kathol.
2	Heinrich Nentzel	Grubno, Kreis Culm	15. April 1847 auf 1 Jahr	evangel.
3	Ludwig Willschütz	Neudorf, Amts Marienwerder	19. April c. definitiv	dito
4	Franz Piontkowski	Stadt Mewe	9. Mai 1848 auf 3 Jahre	kathol.
5	Friedrich Gill	Kl. Klonia, Kreis Conitz	16. Mai 1848 definitiv	evangel.
6	Christian Meyer	Bischofswerder	1. Juni 1848 auf 3 Jahre	do.
7	Jakob Seemann	Stadt Neumark	4. Juni 1848 definitiv	kathol.
8	Joseph Gabriel	Wittkau, Amts Vandsburg	dito	do.

(Hierzu der öffentliche Anzeiger Nro. 35.)